

Herr Oberbürgermeister  
Dr. Daniel Rapp  
  
Gemeinderat Ravensburg  
88212 Ravensburg

**Gemeinderatsfraktion  
der Stadt Ravensburg**

Fraktionsvorsitzende Maria Weithmann  
stellv. Fraktionsvorsitzender Ozan Önder  
Jürgen Bretzinger, Ingrid Brobeil-Wolber,  
Marianne Dirks, Franz Hanßler,  
Johannes Kleb, Martina Lehn,  
Ottilie Reck-Strehle, Margit Rosenthal,  
Dr. Nora Volmer-Berthele

Ravensburg,

27.06.2021

**Antrag „Raum für Jugend“**

Sehr geehrter Herr Dr. Rapp, sehr geehrter Herr Blümcke,

wir beantragen hiermit eine Beauftragung der Verwaltung zur Suche nach für die Ravensburger Schüler\*innen geeigneten zentralen und dezentralen Orten in der Ravensburger Raumschaft. Mögliche Plätze sollen mit dem Schüler\*innenrat zeitnah gemeinsam abgestimmt werden.

**Begründung:**

Im Schüler\*innenrat wurde am 10.06.2021 seitens der Schülerschaft eindrücklich die Belastung der letzten 1,5 Jahre geschildert und deren Bedarfe dargelegt. Es fehlt an Angeboten und Möglichkeiten sich tagsüber sowie abends zu treffen und auch zu feiern ohne als störend empfunden zu werden.

Hierbei wurde explizit der Bedarf an Aufenthaltsorten ohne Konsumzwang im Freien formuliert. Die Schwierigkeit der Kumulation der Ravensburger Schülerschaft mit vielen externen Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit dem gleichen Bedürfnis sich draußen zu treffen und zu feiern wurde ebenfalls angesprochen. Gleichzeitig wurde der Veitsburghang zum einen als sehr attraktive und zentrale konsumzwangsfreie Lokalität hervorgehoben und zum anderen als die einzige die momentan zur Verfügung steht. Durch diese Tatsache kam es hier zu einer Häufung der Versammlungen und zu den Umständen, die nun zur Schließung führten. Um hier für alle -Jugendliche und Anwohner- ein verträgliches Miteinander zu ermöglichen müssen dringend ähnlich attraktive Alternativen an verschiedenen Stellen, sowohl dezentral als auch zentral zeitnah aufgetan und herausgearbeitet werden.

Der Schülerschaft Ravensburg ist es nicht zuzumuten mögliche Orte selbst herauszuarbeiten. Selbstverständlich ist diese jedoch bei der Auswahl und bei der Bekanntmachung dieser Alternativen einzubeziehen und aktiv zu beteiligen.

Für die Gemeinderatsfraktion der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Martina Lehn und Nora Volmer-Berthele